Fachzug Dekon-P

Das BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) hat den Ländern mit dem Gerätewagen Dekontamination-Personal (GW Dekon-P) eine Anlage zur Personen-Dekontamination zur Verfügung gestellt: Kommt es zu einer Freisetzung von chemischen, biologischen oder radioaktiven Gefahrstoffen, müssen sich Einsatzkräfte lageabhängig in kontaminiertem Gebiet bewegen. Bei Verlassen des abgesperrten Gefahrenbereichs müssen sie eine Dekontamination durchlaufen, um sich und andere Personen nicht durch Verschleppung von Gefahrstoffen zu gefährden. Für diese Aufgabe steht der Gerätewagen Dekontamination Personal, kurz GW Dekon-P, zur Verfügung.

Die zur Dekontamination von Personen benötigte Ausstattung ist auf einem LKW mit Ladebordwand verlastet. Der Aufbau erfolgt durch die Besatzung von 6 Helfern in kurzer Zeit. Die Anlage besteht aus einem Duschzelt sowie den sich daran anschließenden Aus- und Ankleidezelten. Zur Grobreinigung von Personal in Chemikalienschutzanzügen steht eine kleine Einpersonenduschkabine zur Verfügung. Eine Frischwasserpumpe versorgt einen Wasserdurchlauferhitzer, der warmes Duschwasser zur Verfügung stellt. Das Frischwasser wird in zwei Vorratsbehältern mit je 1.000 Litern Inhalt gelagert. Die Zelte können mit einem separaten dieselbetriebenen Zeltheizgerät auch bei schlechten Witterungsbedingungen beheizt werden. Für verschmutztes Abwasser stehen zwei Abwasserpumpen und ein Behälter mit 5.000 Liter Fassungsvermögen zur Verfügung.

Die Anlage ist mit dem Wasserdurchlauferhitzer über 5 Stunden autark betreibbar. Zusätzlich sind Anschlüsse für die öffentliche Strom- und Wasserversorgung vorhanden. Der Durchsatz beträgt etwa 50 Personen je Stunde. Bei voller Auslastung, die wohl eher selten erreicht wird, beträgt der Verbrauch etwa 3 Kubikmeter Wasser pro Stunde. Außer zur ursprünglichen Aufgabe Dekontamination ist das System auch für andere Zwecke einsetzbar. Die Zelte bieten bei Katastrophenschutzeinsätzen einen guten Witterungsschutz und können beispielsweise als Aufenthaltsräume genutzt werden.

Im Winter besteht durch das Zeltheizgerät zudem die Möglichkeit der Beheizung. Besonders während lang andauernder Einsätze bei Großschadenlagen können diese Teile der Ausstattung für Einsatzkräfte und Betroffene von großem Wert sein.

Der Fachzug Dekon-P des Landkreises Peine wird aktuell von der Ortswehr Vallstedt/Alvesse und von einigen Kameradinnen und Kameraden der Ortswehren Denstorf/Klein Gleidingen und Wedtlenstedt gebildet. Diese Einheit wird über einen separaten RIC Dekon-P alarmiert. Folgende Fahrzeuge sind diesem Zug zugeordnet: MTF, TLF 8/18 (beide aus der Ortswehr Vallstedt/Alvesse) und der Dekon-P.

Der Fachzug Dekon-P bildet zusammen mit dem Fachzug Messen und Spüren der Stadt Peine den ABC-Zug des Landkreises Peine. Sammelpunkt für diesen Zug ist im Alarmfall das Feuerwehrhaus Vallstedt. Der Dekon-P Zug fährt Einsätze im gesamten Landkreis Peine. In besonderen Einsatzlagen, kann er aber auch über die Polizeidirektion niedersachsenweit angefordert werden.

Ansprechpartner



Zugführer Dekon-P
Markus Wendehake
05300 - 6120
m.wendehake@fw-va.de

Download

• Dienstplan Dekon-P





